

156/59 1653 März 15., Muri

Schreiben von Beat Jakob I. Zurlauben an Beat II. Zurlauben
betreffend Truppenaufgebote in den Freien Ämtern im
Zusammenhang mit dem Bauernkrieg

C B. J. Zurlauben¹ teilt seinem Vater² mit, dass er über die vorgefallene Verhaftung³ beunruhigt ist. Da die Orte aufziehen, ist Zurlauben persönlich in die Ämter⁴ gereist, um die Untertanen zur Bereitschaft zu ermahnen. In Muri hat er an diesem Tag eine allgemeine Versammlung mit den Geschworenen der Freien Ämter abgehalten. Zurlauben verlangt vom Vater, keine weiteren Risiken mit den Aufständigen einzugehen, weil ihm sonst ein Unfall zustossen könnte. Im Zusammenhang mit der Aufbietung der Truppen⁵ werden erwähnt: Der Prälat⁶ von Muri; mehrere Pfarrer aus den Freien Ämtern; Schultheiss Dulliker;⁷ Schwager Hauptmann Brandenburg;⁸ der Landvogt von Baden;⁹ die Herren von Bremgarten; Zurlaubens gnädige Herren.¹⁰
Luzern.

¹ Beat Jakob I. Zurlauben.

² Beat II. Zurlauben.

³ Von Gesandten, die im Bauernkrieg vermitteln, vgl. Zurlaubiana AH 182/231.

⁴ Die Freien Ämter.

⁵ Zum Schutz der Stadt Luzern gegen die revoltierenden Bauern im Bauernkrieg vgl. u. a. Zurlaubiana AH 86/130, AH 145/94.

⁶ Dominik Tschudi, Abt von Muri.

⁷ Ulrich Dulliker.

⁸ Kaspar Brandenburg, Gatte der Maria Magdalena Zurlauben.

⁹ Jost Amrhyn.

¹⁰ Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug.

AH 156, Bl. 115.

Original.
